

Beschluss des Landesausschusses

Der Einsatz digitaler Medien im Unterricht steigert die Motivation und den Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern. Gleichzeitig kann die Nutzung digitaler Medien entscheidend dazu beitragen, Teamarbeit zu fördern und wichtige Schlüsselkompetenzen zu entwickeln. Die Schüler Union NRW sieht daher den verstärkten Einsatz digitaler Medien im Unterricht als ein vordringliches Handlungsfeld nordrhein-westfälischer Schulpolitik an. Jede Schule in NRW wird daher vom Schulministerium angehalten, ein Konzept für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht zu entwickeln und einen konkreten Umsetzungsplan zu erstellen. Die Landesregierung ihrerseits stellt Ressourcen bereit, um förderwürdige Konzepte unbürokratisch zu unterstützen. Um eine schnelle Umsetzung möglichst vieler Konzepte zu forcieren, ist grundsätzlich dem Prinzip des *Bring Your Own Device* zu folgen, d.h. Schülerinnen und Schüler haben ihr privat genutztes SmartPhone oder Notebook mit in die Schule zu bringen und zu nutzen. Gleichzeitig forciert die Landesregierung die Entwicklung bzw. Nutzung von cloud-basierten Lernplattformen. Die Landesregierung hat mit einem solchen Programm die Chance, Nordrhein-Westfalen als Vorreiter digitaler Bildung zu profilieren, indem sie ganz im Sinne des Subsidiaritätsprinzips nur den Gestaltungsauftrag formuliert und die Rahmenbedingungen schafft, damit Schulen einen ihren Bedürfnissen angepasstes Konzept digitaler Bildung gestalten und umsetzen.